

Geschrei in der Stephanskapelle (von Hadil)

An einem verschneiten Tag wartete ich auf einen Detektivfall. Aber keiner meldete sich. Ich langweilte mich so sehr, dass ich einschlief. Plötzlich klingelte mein Handy, es war ein neuer Fall. Ich fiel vom Bett, weil ich mich so doll erschreckt habe. Ich rief sofort zurück. Eine Frau fragte: „Hätten sie Zeit für einen Fall? Ich wollte den eigentlich selbst klären, aber er war sehr fies.“ „selbstverständlich kann ich helfen“, antwortete ich. Ich rief sofort meine Detektivgruppe Line, Carina und Allegra an. Ich rief sie alle an. Nach einer Stunde trafen wir uns an der St. Stephanskapelle in Weiden. Plötzlich kam eine verängstigte Frau heraus. Wir vier gingen zu der Frau hin. „Hm“, dachte ich laut, die Frau kam mir irgendwie bekannt vor. Ich fragte, was los sei, aber die Frau antwortete nicht. Plötzlich rief eine dunkle Stimme: „Kommt rein hier will euch jemand begrüßen.“ Wir gingen alle rein. Auf einmal schrie jemand: „Hilfe!“ Wir folgten dem Geschrei. Es führte direkt zu einem Geheimgang. Wir vier gingen langsam die Treppe hinunter. Nach ein paar Minuten waren wir unten angekommen. Sie war eingesperrt. Wir versuchten sie zu befreien, aber das ging nicht. Auf einmal lag auf dem Boden ein Brief. Allegra nahm den Brief und las vor: „Hallo wollt ihr eure Freundin befreien, dann müsst ihr diese Aufgabe lösen. Lest ganz genau! Ihr müsst diese Aufgabe rechnen $9+9=$.“ Allegra sagte: „Auf dem Brief steht, wir dürfen nur 3mal raten.“ Ich rechnete und antwortete: „Hm, wenn er es extra so leicht gemacht hat, dann ist es vielleicht eine Scherzaufgabe. Das Ergebnis müsste „99“ ein.“ Und es war richtig. Wir bekamen den Schlüssel von Mike. Mike ist ein Klassenkamerad, er ist sehr albern. So konnten wir den Fall lösen. Ein Tag gerettet!!!

Von Hadil